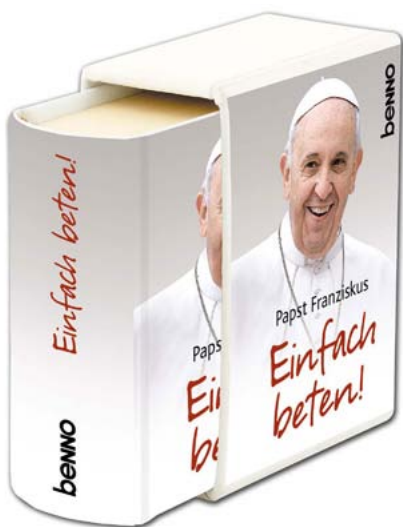


## Leseprobe



Jorge Mario Bergoglio - Papst Franziskus

### **Einfach beten!**

Miniaturbuch

378 Seiten, 4,5 x 6 cm, Gebunden, durchgehend farbig,  
im stabilen Schuber

**ISBN 9783746241647**

Mehr Informationen finden Sie unter [st-benno.de](http://st-benno.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig 2014

Einfach beten!

Beten wir immer  
füreinander.  
Beten wir  
für die ganze Welt,  
damit ein großes  
Miteinander  
herrsche.

Ansprache Loggia St. Peter,  
13. März 2013

Papst Franziskus

**Einfach  
beten!**

365 Gedanken  
für jeden Tag im Jahr

**benno**



**JANUAR**

## 1. JANUAR

Allen wünsche ich ein Jahr des Friedens in der Gnade des Herrn und unter dem mütterlichen Schutz Mariens.

Angelus, 1.1. 2014

## JANUAR 2.

Das „Sich Gott Anvertrauen“ beginnt schon jetzt, in den kleinen Dingen des Lebens und auch in den großen Problemen: sich stets dem Herrn anvertrauen. So wird es einem zur Gewohnheit.

Frühmesse, 6. Januar 2014

### 3. JANUAR

Jedes Mal, wenn wir auf Maria schauen, glauben wir wieder an das Revolutionäre der Zärtlichkeit und der Liebe.

Evangelii Gaudium, 288

### JANUAR 4.

An Maria sehen wir, dass die Demut und die Zärtlichkeit nicht Tugenden der Schwachen, sondern der Starken sind, die nicht andere schlecht zu behandeln brauchen, um sich wichtig zu fühlen.

Evangelii Gaudium, 288

5. JANUAR

Jesus ist geduldig, Jesus versteht es zu warten, er erwartet uns immer.

Angelus, 5. Januar 2014

JANUAR 6.

Die Liebe Gottes kommt immer vor unserer Liebe! Er ergreift immer die Initiative. Er erwartet uns, er lädt uns ein, die Initiative geht immer von ihm aus.

Angelus, 6. Januar 2014

7. JANUAR

Bisweilen sind in  
unserem Leben  
die Tränen die Brille,  
durch die wir Jesus sehen.

Frühmesse, 2. April 2013

JANUAR 8.

Der Sauerstoff des Evan-  
geliums ist notwendig,  
das Wehen des Geistes  
des auferstandenen  
Christus, das sie in den  
Herzen wieder entfacht.

Ansprache, 14. Oktober 2013





Betrachten wir die Demut des Sohnes Gottes, der in Armut zur Welt kam. Ahmen wir ihn nach, verbinden wir uns mit den Schwächsten.

Tweet, 9. Januar 2014

Doch die erste Aufgabe des Christen ist, auf das Wort Gottes zu hören, auf Jesus zu hören, weil er zu uns spricht und er uns mit seinem Wort rettet.

Predigt, 16. März 2014

23.

DEZEMBER

Das Licht Jesu hingegen ist ein mildes Licht, es ist ein ruhiges Licht, es ist ein Licht des Friedens. Es gleicht dem Licht der Weihnachtsnacht: es ist anspruchslos.

Frühmesse, 3. September 2013

DEZEMBER

24.

Der Herr kommt!  
Erwarten wir ihn mit  
offenem Herzen!

Tweet, 24. Dezember 2013

25.

DEZEMBER

Haben wir keine Angst, dass unser Herz weich wird! Wir haben es nötig, dass unser Herz sich ergreifen lässt! Die Liebesungen Gottes geben uns Frieden und Kraft.

Urbi et Orbi, 25. Dezember 2013

DEZEMBER

26.

Jesus verwandelt den Tod aller, die ihn lieben.

Angelus, 26. Dezember 2013



27.

DEZEMBER

Maria, Königin der Märtyrer, stehe uns bei, Weihnachten mit jener Glut des Glaubens und der Liebe zu leben, die im heiligen Stephanus und in allen Märtyrern der Kirche erstrahlt.

Angelus, 26. Dezember 2013

DEZEMBER



28.

Die christlichen Familien gehören zur großen Familie, und in ihr finden sie Licht und Kraft, um durch die Mühen und Prüfungen des Lebens hindurch voranzugehen und sich zu erneuern.

Predigt, 26. Mai 2013



29.

DEZEMBER

Erinnern wir uns an die drei Schlüsselworte, um in der Familie Frieden und Freude zu leben: „Darf ich?“, „Danke!“ „Entschuldige!“

Angelus, 29. Dezember 2013

DEZEMBER



30.

Bitten wir um die Gnade des Mutes. Des Mutes, in unserem christlichen Leben weiterzugehen, in den Dingen des Alltags und in den Grenzsituationen.

Frühmesse, 25. November 2013



31. DEZEMBER

Lassen wir uns an der Krippe von der Freude und vom tiefen Frieden erfüllen, den Jesus in die Welt bringen will.

Tweet, 31. Dezember 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Besuchen Sie uns im Internet:**  
[www.st-benno.de](http://www.st-benno.de)

Alle Texte: © Libreria Editrice Vaticana, Città del Vaticano

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter [www.st-benno.de](http://www.st-benno.de).

ISBN 978-3-7462-4164-7

© St. Benno-Verlag GmbH, Leipzig  
Zusammenstellung: Volker Bauch, Leipzig  
Umschlaggestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig  
Umschlagfoto: © Stefano Spaziani  
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)